

Aufgaben der Vor-Ort-Büros (VOB) sowie die Zentralstelle wurden im Vorfeld des Aktionsfonds grob definiert, im Laufe des Jahres 2013 präzisiert:

(eingearbeitet am 24.4. : siehe Protokoll v. 14.4.2014 Punkt 2 // sowie Anlage Schulbefreiung und Fotoerlaubnis *in kursiv*)

Punkt 2: Vor-Ort-Büros sollen Leitfaden bekommen – Ihre Aufgaben sind:

Am Anfang des Aktionsfonds-Jahreszyklus ist dies

- die persönliche Bekanntmachung des Demofonds in den jeweiligen Sozialräumen
(Erstellen eines Werbepfandes, wer geht wann wohin ? wer war wo wann und hat mit welcher Institution gesprochen, bzw. dort Werbung gemacht ?)
- und Teilnahme an einer Auftaktveranstaltung,

danach folgen

- Gewinnung von Jugendlichen
- Auftaktveranstaltung
- Unterstützung von Jugendlichen beim Projektantrag,
- *Projektantragsannahme:*
Eingang bestätigen (Datum der Annahme = wichtig wenn zu viele Anträge eingehen), Kopie machen und original weiterleiten an Kinder- und Jugendbüro, unbedingt die Kontaktdaten der Antragsteller checken, dies müssen vollständig vorhanden sein
- Motivation zur Teilnahme, z.T. auch Begleitung von Jüngeren zu den Demofonds-AGs, zu den Jury-Workshop und zur entscheidenden Jurysitzung,
- *Schulbefreiungen der Kinder und Jugendlichen um die Teilnahme an Jurys und AGs zu ermöglichen (siehe Dokument in der Anlage)*
- *Fotoerlaubnis: Viele Jugendliche wollen nicht auf Fotos erscheinen. Wichtig ist das Einverständnis einzuholen. Vorlage hierzu gibt es bei den Antragsunterlagen.*
Siehe Information zur Projektantrag (Seite 6) http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/images/demofonds/03_Projektantrag_Demofond_2014.pdf

In der Durchführungsphase folgt die

- „lockere“ Begleitung der von der Jugend-Jury ausgewählten Projekte sowie
- Unterstützung dieser Jugend-Projekte beim Bericht bis hin zur Abschlussveranstaltung und Ergebnispräsentation.
- *Ggf. Budget-Verwaltung, wenn kein Jugendlicher über 18 Jahren dabei ist*

Öffentlichkeitsarbeit:

- Kleine Meldungen für die facebookseite über zwischenergebnisse der begleiteten Projekte
- Meldungen der Endergebnisse auf der facebookseite
- Am besten Motivation der Projekt-Jugendlichen, dies zu tun!!!!

Schwerpunkt der Aktivität:

Idee der Jugendlichen: *Es gibt bei den einzelnen Vorortbüros „Spezialitäten“, z.B. besondere Zielgruppe wie Heimkinder, facebookseite, Jugend-Wgs ... also den Schwerpunkt nennen falls vorhanden.*

Nur für Jugendliche: Aufgaben facebookseite... (definieren und eventuelle facebookseiten zusammenlegen –Gruppe / Allgemein)